

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 16.10.2018

Dringender Handlungsbedarf bei der Beseitigung von Armut

Tafel Deutschland kritisiert mangelnden politischen Einsatz im Kampf gegen Armut

In Deutschland sind laut Statistischen Bundesamt 16 Prozent der Menschen von Armut betroffen. 1,5 Millionen der Bedürftigen werden von Tafeln unterstützt. Diese Zahlen steigen seit Jahren kontinuierlich an.

Armut trifft inzwischen erwerbslose und erwerbstätige Personen. Sie trifft viele Familien, besonders Alleinerziehende und deren Kinder. Sie trifft Menschen im Alter, bei denen die Rente nicht ausreicht. Sie trifft Menschen mit Migrationshintergrund, die zu einem wesentlich höheren Anteil als der Durchschnitt der Bevölkerung von geringen Einkommen, unterbrochenen Erwerbsbiographien und Arbeitslosigkeit betroffen sind.

„Im Jahr 2018 ist es immer noch traurige Realität, dass Menschen in der Armutsfalle feststecken, weil sie sich um ihre Kinder kümmern, alt sind oder sie bzw. ihre Eltern nicht hier geboren wurden. Dass Menschen die Hilfsangebote der Tafeln in Anspruch nehmen, zeigt deutlich, dass es vielen Haushalten in Deutschland an ausreichendem Einkommen fehlt. Armutsbekämpfung muss endlich ein erkennbar wichtiges Ziel der Politik sein“, fordert der Vorsitzende von Tafel Deutschland, Jochen Brühl.

Zusammen mit dem Deutschen Caritasverband, der Diakonie Deutschland, dem Paritätische Gesamtverband und dem Arbeiterwohlfahrt Bundesverband hat Tafel Deutschland die gemeinsame Erklärung „Soziale Gerechtigkeit schaffen - Gemeinsam gegen Armut und Ausgrenzung“ verabschiedet. In ihr fordern die Verbände die Bundesregierung und die im Bundestag vertretenen Parteien auf, ihren Beitrag für ein sozial gerechtes Deutschland zu leisten.

„Vor über 25 Jahren erklärten die Vereinten Nationen den 17. Oktober zum Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut, um den ausgegrenzten und notleidenden Menschen Gehör zu verschaffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Seit nunmehr 25 Jahren gibt es die Tafeln

Tafel Deutschland e.V.

Dudenstr. 10
10965 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Stefanie Bresgott
Pressesprecherin
Telefon +49 (0)30 200 59 76-15
E-Mail bresgott@tafel.de

und Jahr für Jahr steigt die Anzahl der Menschen, die von Tafeln unterstützt werden. Die Politik scheint tatenlos, die Gesellschaft wenig schockiert. Politik wie Gesellschaft müssen endlich aufwachen. Es ist ein Skandal, dass in einem reichen Land wie dem unseren Menschen auf Tafeln angewiesen sind. Ich frage mich, weshalb die Tatsache, dass in Deutschland Millionen von Menschen von Armut betroffen und bedroht sind, nicht eine ebenso große Welle der Empörung auslöst, wie drohende Dieselfahrverbote. Wir brauchen ein sozial gerechtes Deutschland, jetzt!“, sagte Jochen Brühl weiter.

- Gemeinsame Erklärung Wohlfahrt Gemeinsame Erklärung „Soziale Gerechtigkeit schaffen – Gemeinsam gegen Armut und Ausgrenzung“; Erklärung von Tafel Deutschland und vier großen Verbände der freien Wohlfahrtspflege
- Protestieren Sie gegen Armut und Lebensmittelverschwendung: #tellerprotest

www.tafel.de/zukunft #zukunfftafel25

25 Jahre TAFEL in Deutschland.

Auch in Zukunft: Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Die 940 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln einwandfreie überschüssige Lebensmittel von Herstellern und Händlern und verteilen diese regelmäßig an 1,5 Millionen bedürftige Menschen in Deutschland. Damit schaffen sie eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Mit rund 60.000 Ehrenamtlichen, die sich bei den Tafeln engagieren, sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. Organisiert sind die Tafeln im Dachverband Tafel Deutschland e. V.

Wir versenden dieses Mailing entsprechend der Datenschutzerklärung von Tafel Deutschland e.V. <https://www.tafel.de/footprintnavigation/datenschutz/>
Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an bresgott@tafel.de widersprechen.

Tafel Deutschland e.V.

Dudenstr. 10
10965 Berlin

Telefon +49 (0)30 200 59 76-0
Fax +49 (0)30 200 59 76-16
E-Mail info@tafel.de
Internet www.tafel.de

Pressekontakt

Stefanie Bresgott
Pressesprecherin
Telefon +49 (0)30 200 59 76-15
E-Mail bresgott@tafel.de